

Editorial

Die historische Geschlechterforschung begann mit dem Bestreben, die meist vernachlässigten Beiträge von Frauen* zur Geschichte zu erforschen und ihren Stimmen hörbar zu machen. Heute ist die historische Geschlechterforschung ein weitestes Forschungsfeld, das Themen wie die Geschichte der Geschlechterverhältnisse, die Geschichte der Frauenbewegungen, Männlichkeitsdiskurse und die Geschichte der Lebenswirklichkeit, Verfolgung und Entrechtung sowie der Kämpfe von LGBT-QI*-Personen beleuchtet. Die Reihe **Historische Geschlechterforschung** bietet einen Identifikations- und Diskussionsort, um diese Themen in der interdisziplinären Forschungslandschaft zu verankern und ihnen zu größerer Sichtbarkeit zu verhelfen.

Andrea Rottmann (PhD) ist Historikerin und Kulturwissenschaftlerin und forscht als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt »Menschenrechte, queere Geschlechter und Sexualitäten seit den 1970er Jahren« an der Freien Universität Berlin. Sie promovierte an der University of Michigan in Ann Arbor mit einer Arbeit zu queeren Räumen und Subjektivitäten in Berlin.

Benno Gammerl (Dr. phil.) ist Historiker. Seit 2021 arbeitet er als Professor für Geschlechter- und Sexualitätengeschichte am Europäischen Hochschulinstitut in Florenz.

Martin Lücke, geb. 1975, ist Professor für Didaktik der Geschichte an der Freien Universität Berlin. Von 2019 bis 2023 war er dort Direktor des Margeritha-von-Brentano-Zentrums für Geschlechterforschung. Seine Promotion zur Geschichte der männlichen Prostitution wurde 2008 mit dem Hedwig-Hintze-Preis des Verbandes der Historiker und Historikerinnen Deutschlands ausgezeichnet. Er arbeitet zu Theoriefragen der Geschichtsdidaktik sowie zu Queer History und ist einer der Initiatoren des Berliner *Queer History Month*.

Andrea Rottmann, Benno Gammerl, Martin Lücke (Hg.)

Handbuch Queere Zeitgeschichten I

Räume

[transcript]

Diese Veröffentlichung wurde zum Teil von der Open Access Förderung der Freien Universität Berlin gefördert. Das Netzwerk Queere Zeitgeschichten wird von der Deutschen Forschungsgesellschaft gefördert.

Gefördert durch



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnetet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution-Non-Commercial 4.0 Lizenz (BY-NC). Diese Lizenz erlaubt unter Voraussetzung der Namensnennung des Urhebers die Bearbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung des Materials in jedem Format oder Medium ausschliesslich für nicht-kommerzielle Zwecke.

Um Genehmigungen für die Wiederverwendung zu kommerziellen Zwecken einzuholen, wenden Sie sich bitte an rights@transcript-publishing.com

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

Erschienen 2023 im transcript Verlag, Bielefeld

© Andrea Rottmann, Benno Gammerl, Martin Lücke (Hg.)

Umschlaggestaltung: Kordula Röckenhaus, Bielefeld

Umschlagabbildung: Logo Netzwerk Queere Zeitgeschichten im deutschsprachigen Europa

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

<https://doi.org/10.14361/9783839464540>

Print-ISBN: 978-3-8376-6454-6

PDF-ISBN: 978-3-8394-6454-0

Buchreihen-ISSN: 2627-1907

Buchreihen-eISSN: 2703-0512

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.